



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER UND GERLACH: ZUSÄTZLICHES GELD FÜR KLINIKEN – 75 MILLIONEN EURO WERDEN NOCH IN 2025 FÜR 26 KRA-N-KENHAUSBAUPROJEKTE BEREITGESTELLT

3. Dezember 2025

26 bayerische Krankenhausbauvorhaben erhalten zusätzliche Fördermittel in Höhe von insgesamt 75 Millionen Euro. Das Geld haben Bayerns Finanzminister Albert Füracker und Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach im Rahmen der Fortschreibung des Jahreskrankenhausbauprogramms 2025 jetzt freigegeben, wie sie am Mittwoch in München mitteilten. Diese bislang nicht abgerufenen Fördermittel werden Bauprojekten zur Verfügung gestellt, bei denen ein aktueller Mehrbedarf besteht.

Finanzminister Albert Füracker betont: „Die bedarfsgerechte Finanzierung der Krankenhausinvestitionen ist uns in Bayern ein wichtiges Anliegen. Für Krankenhausinvestitionen stellen wir auch im aktuellen Haushaltsjahr wieder Fördermittel auf hohem Niveau von 800 Millionen Euro zur Verfügung. Dank dieser guten Fördermittelausstattung konnten nun die Förderraten bei allen 26 bayerischen Krankenhausbauvorhaben, die einen Mehrbedarf gemeldet haben, nochmals kräftig aufgestockt werden – sie erhalten zusätzliche Mittel von insgesamt 75 Millionen Euro. Das zeigt einmal mehr: Der Freistaat Bayern unterstützt bestmöglich nach seinen Kräften – einen Investitionsstau gibt es bei uns in Bayern nicht!“

Gesundheitsministerin Judith Gerlach sagt: „Mit der gezielten Steuerung von Fördermitteln verbessern wir spürbar die Finanzierung der Bauvorhaben an bayerischen Krankenhäusern und schaffen die Voraussetzungen für eine zügige Durchführung der notwendigen Investitionen.“

Gerlach ergänzt: „Der Freistaat setzt sich kontinuierlich für eine hochwertige und flächendeckende Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in leistungsfähigen Krankenhäusern ein. Allein in den vergangenen zehn Jahren haben wir über sechs Milliarden Euro Fördermittel für den Ausbau und die stetige Modernisierung an die bayerischen Kliniken ausbezahlt. Das Geld ist bestens angelegt, denn die Patientinnen und Patienten profitieren unmittelbar durch die mit den Investitionen verbundene Verbesserung der Versorgungsqualität. Gerade in den Zeiten einer herausfordernden Krankenhausreform bleibt der Freistaat ein verlässlicher Partner für die Kliniken.“

Alles in allem enthält das Jahreskrankenhausbauprogramm 2025 insgesamt 97 Einzelmaßnahmen mit einem Gesamtkostenvolumen von rund 3,9 Milliarden Euro.

Zusätzliche Fördermittel erhalten:

Regierungsbezirk Oberbayern

München Klinik Bogenhausen – Bauabschnitt 2

Erhöhung der Förderrate von 11,59 Mio. Euro auf 17,90 Mio. Euro

Kreisklinik Ebersberg – Neubau zentrale Notaufnahme

Erhöhung der Förderrate von 1,09 Mio. Euro auf 1,18 Mio. Euro

Klinik Eichstätt – Bauabschnitt 2

Erhöhung der Förderrate von 2,46 Mio. Euro auf 6,35 Mio. Euro

Klinikum Traunstein – Bauabschnitt 2

Erhöhung der Förderrate von 6,39 Mio. Euro auf 9,52 Mio. Euro

Regierungsbezirk Niederbayern

Klinikum Landshut – Neubau Allgemeinpflege, Bauabschnitt 1

Erhöhung der Förderrate von 3,83 Mio. Euro auf 5,92 Mio. Euro

Klinikum Passau – OP-Sanierung

Erhöhung der Förderrate von 3,33 Mio. Euro auf 6,22 Mio. Euro

Bezirksklinikum Mainkofen – Neustrukturierung, Bauabschnitt 3

Erhöhung der Förderrate von 6,64 Mio. Euro auf 10,14 Mio. Euro

Kreiskrankenhaus Rotthalmünster – Bauabschnitt 2

Erhöhung der Förderrate von 2,64 Mio. Euro auf 4,09 Mio. Euro

DONAUISAR Klinikum Dingolfing – Neubau OP-Zentrum

Erhöhung der Förderrate von 4,11 Mio. Euro auf 5,28 Mio. Euro

Regierungsbezirk Oberfranken

Sana Klinikum Hof – Bauabschnitt 1.2

Erhöhung der Förderrate von 5,54 Mio. Euro auf 9,39 Mio. Euro

Klinik Münchberg – Bauabschnitt 1

Erhöhung der Förderrate von 7,10 Mio. Euro auf 13,09 Mio. Euro

Klinik Münchberg – Bauabschnitt 2

Erhöhung der Förderrate von 1,37 Mio. Euro auf 2,96 Mio. Euro

Klinikum Kulmbach – Bauabschnitt 2

Erhöhung der Förderrate von 6,40 Mio. Euro auf 7,96 Mio. Euro

Bezirksklinikum Obermain Ebensfeld – Neustrukturierung, Bauabschnitt 1

Erhöhung der Förderrate von 9,08 Mio. Euro auf 10,89 Mio. Euro

Regierungsbezirk Mittelfranken

ANregiomed Klinikum Ansbach – Bauabschnitt 5

Erhöhung der Förderrate von 9,64 Mio. Euro auf 12,34 Mio. Euro

Klinikum am Europakanal Erlangen – Gesamtneustrukturierung, Bauabschnitt 1

Erhöhung der Förderrate von 11,15 Mio. Euro auf 18,80 Mio. Euro

Klinikum Fürth – Bauabschnitt 1

Erhöhung der Förderrate von 15,21 Mio. Euro auf 17,61 Mio. Euro

Klinikum Nürnberg-Betriebsstätte Süd – Bauabschnitt 1

Erhöhung der Förderrate von 17,02 Mio. Euro auf 20,75 Mio. Euro

Krankenhaus Rummelsberg Schwarzenbruck – Neubau Wichernhaus

Erhöhung der Förderrate von 14,68 Mio. Euro auf 17,01 Mio. Euro

Klinik Bad Windsheim – Neubau OP-Abteilung

Erhöhung der Förderrate von 1,76 Mio. Euro auf 2,93 Mio. Euro

Fachklinik für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie Treuchtlingen – Neubau

Erhöhung der Förderrate von 5,95 Mio. Euro auf 10,18 Mio. Euro

Regierungsbezirk Schwaben

Fachklinik KJF Josefinum Augsburg – Bauabschnitt 4

Erhöhung der Förderrate von 1,81 Mio. Euro auf 2,74 Mio. Euro

Fachklinik KJF Josefinum Augsburg – Bauabschnitt 5

Erhöhung der Förderrate von 0,11 Mio. Euro auf 0,28 Mio. Euro

Fachklinik KJF Josefinum Augsburg – Bauabschnitt 6

Erhöhung der Förderrate von 0,95 Mio. Euro auf 1,38 Mio. Euro

Klinikum Memmingen – Ersatzneubau (einschl. Bezirkskrankenhaus)

Erhöhung der Förderrate von 36,70 Mio. Euro auf 43,93 Mio. Euro

Bezirkskrankenhaus Günzburg – Neustrukturierung, Bauabschnitt 2
Erhöhung der Förderrate von 6,44 Mio. Euro auf 9,21 Mio. Euro

Hinweis:

Aus den Regierungsbezirken Oberpfalz und Unterfranken wurde kein Mittelmehrbedarf für laufende Maßnahmen angemeldet.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

